



Baden-Württemberg

STATISTISCHES LANDESAMT



# zensus<sup>2011</sup>

## Bevölkerung und Haushalte

Landkreis  
Sigmaringen

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011



## Inhaltsverzeichnis

Einführung .....	4
Rechtliche Grundlagen .....	4
Methode .....	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	28
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	33
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie .....	34
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	35
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % – .....	37
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	39
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % – .....	43
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	47
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % – .....	48
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie .....	49
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % – .....	50
Definitionen .....	51

## Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

## Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

## Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter [www.zensus2011.de](http://www.zensus2011.de) zur Verfügung.

## 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>				
Insgesamt	127 601	100,0	63 080	64 520
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>				
Unter 5	5 419	4,2	2 783	2 636
5 - 9	6 246	4,9	3 235	3 011
10 - 14	7 885	6,2	4 003	3 882
15 - 19	8 422	6,6	4 277	4 145
20 - 24	7 925	6,2	4 250	3 675
25 - 29	7 070	5,5	3 669	3 401
30 - 34	6 613	5,2	3 351	3 262
35 - 39	7 153	5,6	3 559	3 594
40 - 44	9 956	7,8	4 964	4 992
45 - 49	11 538	9,0	5 951	5 587
50 - 54	10 068	7,9	5 080	4 988
55 - 59	8 345	6,5	4 152	4 193
60 - 64	6 873	5,4	3 470	3 403
65 - 69	5 701	4,5	2 726	2 975
70 - 74	7 180	5,6	3 349	3 831
75 - 79	4 900	3,8	2 137	2 763
80 - 84	3 585	2,8	1 370	2 215
85 - 89	1 973	1,5	593	1 380
90 und älter	748	0,6	161	587
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>				
Unter 3	3 177	2,5	1 647	1 530
3 - 5	3 458	2,7	1 759	1 699
6 - 9	5 030	3,9	2 612	2 418
10 - 15	9 459	7,4	4 788	4 671
16 - 18	5 111	4,0	2 604	2 507
19 - 24	9 662	7,6	5 138	4 524
25 - 39	20 836	16,3	10 579	10 257
40 - 59	39 907	31,3	20 147	19 760
60 - 66	8 776	6,9	4 368	4 408
67 - 74	10 978	8,6	5 177	5 801
75 und älter	11 206	8,8	4 261	6 945
<b>Familienstand (ausführlich)</b>				
Ledig	52 116	40,8	28 376	23 740
Verheiratet	60 402	47,3	30 211	30 191
Verwitwet	8 055	6,3	1 413	6 642
Geschieden	6 991	5,5	3 074	3 917
Eingetr. Lebenspartnerschaft	36	0,0	6	30
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

## Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>				
Deutschland	119 738	93,8	59 137	60 601
Bosnien und Herzegowina	148	0,1	78	70
Griechenland	(96)	(0,1)	(57)	39
Italien	1 176	0,9	667	509
Kasachstan	(100)	(0,1)	45	(55)
Kroatien	371	0,3	174	197
Niederlande	(38)	(0,0)	25	(13)
Österreich	(200)	(0,2)	102	(98)
Polen	266	0,2	(110)	156
Rumänien	277	0,2	122	155
Russische Föderation	196	0,2	67	129
Türkei	2 658	2,1	1 422	1 236
Ukraine	53	0,0	11	42
Sonstige	2 283	1,8	1 063	1 220
<b>Religion (ausführlich)</b>				
Römisch-katholische Kirche	82 950	65,6	40 260	42 690
Evangelische Kirche	22 410	17,7	10 500	11 900
Evangelische Freikirchen	890	0,7	490	/
Orthodoxe Kirchen	1 820	1,4	860	970
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/
Sonstige	3 510	2,8	1 740	1 770
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	14 750	11,7	8 450	6 300

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>				
Erwerbspersonen	70 850	56,1	37 820	33 030
Erwerbstätige	68 680	54,4	36 870	31 820
Erwerbslose	2 170	1,7	950	1 210
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1 880	1,5	860	1 030
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	280	0,2	/	/
Nichterwerbspersonen	55 510	43,9	24 550	30 970
Personen unterhalb des Mindestalters	19 390	15,3	10 060	9 330
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	23 840	18,9	10 160	13 680
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	5 650	4,5	2 870	2 770
Hausfrauen und Hausmänner	3 780	3,0	/	3 660
Sonstige	2 850	2,3	1 330	1 530
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>				
Angestellte/Arbeiter/-innen	57 690	84,0	29 520	28 170
Beamte/-innen	4 010	5,8	2 640	1 380
Selbstständige mit Beschäftigten	2 870	4,2	2 320	550
Selbstständige ohne Beschäftigte	3 160	4,6	1 990	1 170
Mithelfende Familienangehörige	950	1,4	/	550
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>				
Führungskräfte	2 990	4,4	2 260	730
Akademische Berufe	7 970	11,9	4 250	3 720
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	12 140	18,1	5 790	6 350
Bürokräfte und verwandte Berufe	7 900	11,8	2 280	5 620
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	9 830	14,6	2 550	7 280
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	1 160	1,7	970	/
Handwerks- und verwandte Berufe	11 340	16,9	9 910	1 430
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	6 090	9,1	4 970	1 120
Hilfsarbeitskräfte	6 780	10,1	1 970	4 810
Angehörige der regulären Streitkräfte	1 030	1,5	920	/
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	1 620	2,4	990	630
Produzierendes Gewerbe	26 140	38,1	19 020	7 120
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	21 020	30,6	14 930	6 080
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(430)	(0,6)	(270)	/
Baugewerbe	4 700	6,8	3 820	880
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	14 510	21,1	6 840	7 670
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	10 510	15,3	4 090	6 420
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	4 000	5,8	2 750	1 250
Sonstige Dienstleistungen	26 410	38,5	10 020	16 400
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1 840	2,7	830	1 010
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	4 930	7,2	2 560	2 360
Öffentliche Verwaltung u.ä.	5 620	8,2	3 160	2 460
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	14 020	20,4	3 460	10 560
Unbekannt	-	-	-	-



Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>				
Klasse 1 bis 4	5 450	29,5	3 040	2 410
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	10 100	54,8	5 410	4 700
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	2 890	15,6	1 240	1 640
<b>Höchster Schulabschluss</b>				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	7 950	7,4	3 860	4 090
Ohne Schulabschluss	4 550	4,2	1 870	2 670
Noch in schulischer Ausbildung	3 400	3,2	1 990	1 410
Haupt-/ Volksschulabschluss	49 250	46,0	25 390	23 860
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	28 900	27,0	11 770	17 120
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	26 010	24,3	10 530	15 480
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2 890	2,7	1 240	1 640
Fachhochschulreife	7 150	6,7	4 290	2 860
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	13 750	12,9	6 810	6 940
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>				
Ohne beruflichen Abschluss	33 390	31,2	12 320	21 070
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	49 540	46,3	26 270	23 270
Fachschulabschluss	12 440	11,6	7 000	5 450
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1 350	1,3	700	650
Fachhochschulabschluss	4 830	4,5	3 010	1 820
Hochschulabschluss	4 930	4,6	2 480	2 440
Promotion	510	0,5	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>				
Personen ohne Migrationshintergrund	101 190	80,1	49 850	51 340
Personen mit Migrationshintergrund	25 200	19,9	12 510	12 690
Ausländer/-innen	7 690	6,1	3 670	4 020
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	5 910	4,7	2 800	3 110
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1 780	1,4	860	910
Deutsche mit Migrationshintergrund	17 510	13,9	8 840	8 670
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	10 810	8,5	5 480	5 330
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	6 700	5,3	3 360	3 340
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	3 470	2,7	1 790	1 690
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	3 230	2,6	1 580	1 650

### Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/
Italien	2 500	9,9	1 280	1 220
Kasachstan	3 660	14,5	1 780	1 890
Kroatien	990	3,9	/	600
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	910	3,6	/	/
Polen	1 540	6,1	770	770
Rumänien	2 110	8,4	1 050	1 070
Russische Föderation	3 690	14,6	1 830	1 860
Türkei	4 290	17,0	2 310	1 980
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	4 820	19,1	2 400	2 420
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	970	5,8	510	460
1970 - 1979	1 850	11,1	1 060	790
1980 - 1989	2 420	14,5	1 160	1 260
1990 - 1999	7 870	47,1	3 780	4 090
2000 - 2011	2 890	17,3	1 430	1 470
Unbekannt	400	2,4	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>				
Unter 5 Jahre	2 010	8,0	1 010	1 000
5 - 9 Jahre	2 720	10,8	1 290	1 430
10 - 14 Jahre	3 610	14,3	1 730	1 880
15 - 19 Jahre	5 260	20,9	2 500	2 760
20 und mehr Jahre	11 200	44,4	5 750	5 440
Unbekannt	400	1,6	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%	Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>								
Insgesamt	127 601	100,0	119 738	7 862	2 700	4 327	819	16
<b>Geschlecht</b>								
Männlich	63 080	49,4	59 137	3 943	1 380	2 189	361	13
Weiblich	64 520	50,6	60 601	3 919	1 320	2 138	458	3
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>								
Unter 5	5 419	4,2	5 308	111	34	(61)	(9)	7
5 - 9	6 246	4,9	6 120	126	(47)	66	13	-
10 - 14	7 885	6,2	7 450	435	120	278	34	3
15 - 19	8 422	6,6	7 877	545	121	355	(66)	3
20 - 24	7 925	6,2	7 350	575	198	309	68	-
25 - 29	7 070	5,5	6 367	703	230	369	(104)	-
30 - 34	6 613	5,2	5 752	861	280	472	106	3
35 - 39	7 153	5,6	6 307	846	262	484	100	-
40 - 44	9 956	7,8	9 237	719	286	335	98	-
45 - 49	11 538	9,0	10 820	718	274	364	80	-
50 - 54	10 068	7,9	9 541	527	237	230	(60)	-
55 - 59	8 345	6,5	7 843	502	217	261	(24)	-
60 - 64	6 873	5,4	6 394	479	160	298	21	-
65 - 69	5 701	4,5	5 378	323	92	210	21	-
70 - 74	7 180	5,6	6 985	195	(74)	121	-	-
75 - 79	4 900	3,8	4 785	115	(33)	79	3	-
80 - 84	3 585	2,8	3 537	48	23	19	6	-
85 - 89	1 973	1,5	1 945	(28)	9	13	6	-
90 und älter	748	0,6	742	6	3	3	-	-
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>								
Unter 3	3 177	2,5	3 097	80	25	39	9	7
3 - 5	3 458	2,7	3 403	55	18	(34)	3	-
6 - 9	5 030	3,9	4 928	(102)	(38)	54	10	-
10 - 15	9 459	7,4	8 915	544	(146)	355	40	3
16 - 18	5 111	4,0	4 770	341	(74)	216	48	3
19 - 24	9 662	7,6	8 992	670	219	371	80	-
25 - 39	20 836	16,3	18 426	2 410	772	1 325	310	3
40 - 59	39 907	31,3	37 441	2 466	1 014	1 190	262	-
60 - 66	8 776	6,9	8 160	616	199	381	(36)	-
67 - 74	10 978	8,6	10 597	381	127	248	6	-
75 und älter	11 206	8,8	11 009	197	68	114	15	-

### Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Familienstand (ausführlich)</b>								
Ledig	52 116	40,8	49 672	2 444	882	1 282	264	16
Verheiratet	60 402	47,3	55 667	4 735	1 535	2 720	480	-
Verwitwet	8 055	6,3	7 825	230	85	130	15	-
Geschieden	6 991	5,5	6 538	453	198	195	(60)	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	36	0,0	36	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Religion (ausführlich)</b>								
Römisch-katholische Kirche	82 950	65,6	79 950	2 990	2 380	/	/	/
Evangelische Kirche	22 410	17,7	22 100	310	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	890	0,7	870	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	1 820	1,4	1 030	800	400	250	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	3 510	2,8	2 020	1 490	/	940	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	14 750	11,7	12 680	2 080	470	1 370	220	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

### 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>								
Erwerbspersonen	70 850	56,1	66 060	4 780	2 060	2 340	380	/
Erwerbstätige	68 680	54,4	64 370	4 310	1 820	2 140	340	/
Erwerbslose	2 170	1,7	1 690	480	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1 880	1,5	1 450	430	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	280	0,2	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	55 510	43,9	52 510	3 000	1 450	1 240	280	/
Personen unterhalb des Mindestalters	19 390	15,3	18 810	580	/	230	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	23 840	18,9	22 690	1 150	550	580	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	5 650	4,5	5 380	270	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	3 780	3,0	3 060	720	/	240	/	/
Sonstige	2 850	2,3	2 570	280	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>								
Angestellte/Arbeiter/-innen	57 690	84,0	53 820	3 870	1 590	2 010	(260)	/
Beamte/-innen	4 010	5,8	4 010	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	2 870	4,2	2 690	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	3 160	4,6	2 970	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	950	1,4	890	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>								
Führungskräfte	2 990	4,4	2 860	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	7 970	11,9	7 630	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	12 140	18,1	11 590	550	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	7 900	11,8	7 660	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	9 830	14,6	9 370	460	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	1 160	1,7	1 150	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	11 340	16,9	10 380	960	470	430	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	6 090	9,1	5 320	780	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	6 780	10,1	6 050	730	310	330	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	1 030	1,5	1 030	/	/	/	/	/

# Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%	Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	1 620	2,4	1 550	(70)	(60)	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	26 140	38,1	24 170	1 960	720	1 140	(100)	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	21 020	30,6	19 410	1 600	570	950	(80)	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(430)	(0,6)	(410)	/	/	/	/	/
Baugewerbe	4 700	6,8	4 350	340	(150)	(180)	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	14 510	21,1	13 340	1 170	580	490	90	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	10 510	15,3	9 470	1 050	540	430	80	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	4 000	5,8	3 880	120	(50)	60	/	/
Sonstige Dienstleistungen	26 410	38,5	25 310	1 100	460	490	/	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1 840	2,7	1 830	/	/	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	4 930	7,2	4 510	420	150	180	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	5 620	8,2	5 550	70	40	40	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	14 020	20,4	13 430	590	270	(260)	60	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>								
Klasse 1 bis 4	5 450	29,5	5 330	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	10 100	54,8	9 590	520	/	220	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	2 890	15,6	2 770	/	/	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	7 950	7,4	5 910	2 030	960	910	/	/
Ohne Schulabschluss	4 550	4,2	2 710	1 840	830	860	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	3 400	3,2	3 200	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	49 250	46,0	46 540	2 710	1 430	1 170	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	28 900	27,0	27 760	1 140	540	500	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	26 010	24,3	24 990	1 020	480	480	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2 890	2,7	2 770	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	7 150	6,7	6 870	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	13 750	12,9	12 780	970	540	/	/	/

# Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
			Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>								
Ohne beruflichen Abschluss	33 390	31,2	29 700	3 690	1 690	1 710	280	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	49 540	46,3	47 130	2 410	1 420	870	/	/
Fachschulabschluss	12 440	11,6	12 100	350	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1 350	1,3	1 230	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	4 830	4,5	4 650	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	4 930	4,6	4 580	340	/	/	/	/
Promotion	510	0,5	470	/	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>								
Personen ohne Migrationshintergrund	101 190	80,1	101 190	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	25 200	19,9	17 510	7 690	3 910	3 150	600	/
Ausländer/-innen	7 690	6,1	/	7 690	3 910	3 150	600	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	5 910	4,7	/	5 910	3 020	2 320	570	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1 780	1,4	/	1 780	890	830	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	17 510	13,9	17 510	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	10 810	8,5	10 810	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	6 700	5,3	6 700	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	3 470	2,7	3 470	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	3 230	2,6	3 230	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>								
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/	/
Italien	2 500	9,9	500	2 000	2 000	/	/	/
Kasachstan	3 660	14,5	3 580	/	/	/	/	/
Kroatien	990	3,9	590	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	910	3,6	/	/	/	/	/	/
Polen	1 540	6,1	1 290	/	/	/	/	/
Rumänien	2 110	8,4	1 630	480	480	/	/	/
Russische Föderation	3 690	14,6	3 520	170	/	170	/	/
Türkei	4 290	17,0	2 120	2 170	/	2 150	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	4 820	19,1	3 340	1 480	670	290	520	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/	/



# Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	970	5,8	460	510	/	/	/	/
1970 - 1979	1 850	11,1	760	1 090	430	630	/	/
1980 - 1989	2 420	14,5	1 410	1 010	/	/	/	/
1990 - 1999	7 870	47,1	6 530	1 340	690	480	/	/
2000 - 2011	2 890	17,3	1 170	1 730	950	520	260	/
Unbekannt	400	2,4	/	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>								
Unter 5 Jahre	2 010	8,0	1 250	760	550	/	/	/
5 - 9 Jahre	2 720	10,8	1 800	920	440	330	/	/
10 - 14 Jahre	3 610	14,3	2 720	890	400	370	/	/
15 - 19 Jahre	5 260	20,9	4 460	800	410	340	/	/
20 und mehr Jahre	11 200	44,4	7 010	4 190	2 090	1 900	/	/
Unbekannt	400	1,6	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>							
Insgesamt	127 601	100,0	24 520	18 447	35 260	25 286	24 087
<b>Geschlecht</b>							
Männlich	63 080	49,4	12 529	9 688	17 825	12 702	10 336
Weiblich	64 520	50,6	11 991	8 759	17 435	12 584	13 751
<b>Familienstand (ausführlich)</b>							
Ledig	52 116	40,8	24 517	15 781	8 104	2 147	1 567
Verheiratet	60 402	47,3	-	2 529	23 906	19 369	14 598
Verwitwet	8 055	6,3	3	6	245	1 052	6 749
Geschieden	6 991	5,5	-	119	2 990	2 712	1 170
Eingetr. Lebenspartnerschaft	36	0,0	-	(12)	15	6	3
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>							
Deutschland	119 738	93,8	23 505	16 967	32 116	23 778	23 372
Bosnien und Herzegowina	148	0,1	10	16	50	52	20
Griechenland	(96)	(0,1)	6	18	42	21	9
Italien	1 176	0,9	163	223	396	300	94
Kasachstan	(100)	(0,1)	12	12	61	12	3
Kroatien	371	0,3	27	(54)	146	105	(39)
Niederlande	(38)	(0,0)	3	3	14	15	3
Österreich	(200)	(0,2)	6	16	(55)	(64)	59
Polen	266	0,2	25	51	147	34	9
Rumänien	277	0,2	(37)	69	(147)	(18)	6
Russische Föderation	196	0,2	14	51	113	15	3
Türkei	2 658	2,1	377	519	1 013	438	311
Ukraine	53	0,0	6	18	22	3	4
Sonstige	2 283	1,8	329	430	938	431	155
<b>Religion (ausführlich)</b>							
Römisch-katholische Kirche	82 950	65,6	15 690	11 730	21 430	16 580	17 520
Evangelische Kirche	22 410	17,7	3 910	3 650	6 150	4 230	4 470
Evangelische Freikirchen	890	0,7	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	1 820	1,4	260	450	670	340	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	3 510	2,8	780	630	1 100	550	450
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	14 750	11,7	3 420	1 610	5 270	3 040	1 400

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>							
Erwerbspersonen	70 850	56,1	1 800	14 550	32 030	19 650	2 820
Erwerbstätige	68 680	54,4	1 660	13 930	31 090	19 180	2 820
Erwerbslose	2 170	1,7	/	620	930	470	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1 880	1,5	/	480	880	400	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	280	0,2	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	55 510	43,9	22 450	3 740	2 960	5 310	21 060
Personen unterhalb des Mindestalters	19 390	15,3	19 390	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	23 840	18,9	/	/	/	2 920	20 710
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	5 650	4,5	2 900	2 640	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	3 780	3,0	/	440	1 790	1 410	/
Sonstige	2 850	2,3	/	650	870	960	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>							
Angestellte/Arbeiter/-innen	57 690	84,0	1 540	12 770	26 270	15 420	1 690
Beamte/-innen	4 010	5,8	/	840	1 750	1 420	/
Selbstständige mit Beschäftigten	2 870	4,2	/	/	1 540	1 010	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	3 160	4,6	/	/	1 430	1 070	440
Mithelfende Familienangehörige	950	1,4	/	/	/	/	480
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>							
Führungskräfte	2 990	4,4	/	/	1 470	1 150	/
Akademische Berufe	7 970	11,9	/	1 500	3 630	2 580	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	12 140	18,1	/	2 420	6 240	3 200	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	7 900	11,8	/	1 540	3 880	2 190	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	9 830	14,6	/	2 070	4 260	2 550	640
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	1 160	1,7	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	11 340	16,9	/	3 170	4 870	2 760	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	6 090	9,1	/	910	3 040	1 930	/
Hilfsarbeitskräfte	6 780	10,1	880	860	2 460	1 940	630
Angehörige der regulären Streitkräfte	1 030	1,5	/	430	520	/	/

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	1 620	2,4	/	/	550	520	/
Produzierendes Gewerbe	26 140	38,1	590	5 420	12 570	6 900	640
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	21 020	30,6	500	4 420	10 080	5 610	410
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(430)	(0,6)	/	(50)	(220)	/	/
Baugewerbe	4 700	6,8	/	960	2 270	1 160	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	14 510	21,1	670	3 170	6 270	3 790	620
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	10 510	15,3	/	2 590	4 700	2 600	360
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	4 000	5,8	/	580	1 570	1 190	250
Sonstige Dienstleistungen	26 410	38,5	360	5 120	11 700	7 970	1 260
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1 840	2,7	10	320	980	500	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	4 930	7,2	/	970	2 350	1 260	(270)
Öffentliche Verwaltung u.ä.	5 620	8,2	/	1 060	2 510	1 950	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	14 020	20,4	/	2 770	5 880	4 260	870
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>							
Klasse 1 bis 4	5 450	29,5	5 450	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	10 100	54,8	9 890	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	2 890	15,6	1 040	1 850	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	7 950	7,4	3 190	710	1 180	1 250	1 610
Ohne Schulabschluss	4 550	4,2	/	500	1 180	1 250	1 610
Noch in schulischer Ausbildung	3 400	3,2	3 190	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	49 250	46,0	/	4 470	12 980	13 440	18 040
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	28 900	27,0	1 430	7 620	12 260	5 470	2 110
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	26 010	24,3	/	5 770	12 260	5 470	2 110
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2 890	2,7	1 040	1 850	/	/	/
Fachhochschulreife	7 150	6,7	/	1 680	2 950	1 600	920
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	13 750	12,9	/	3 700	5 590	3 150	1 310

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>							
Ohne beruflichen Abschluss	33 390	31,2	4 890	8 020	5 430	5 450	9 600
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	49 540	46,3	/	7 260	19 170	12 510	10 580
Fachschulabschluss	12 440	11,6	/	1 470	5 580	3 280	2 080
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1 350	1,3	/	/	720	/	/
Fachhochschulabschluss	4 830	4,5	/	600	2 160	1 310	760
Hochschulabschluss	4 930	4,6	/	660	1 700	1 820	740
Promotion	510	0,5	/	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>							
Personen ohne Migrationshintergrund	101 190	80,1	18 830	13 600	27 140	20 070	21 550
Personen mit Migrationshintergrund	25 200	19,9	5 510	4 580	7 830	4 840	2 440
Ausländer/-innen	7 690	6,1	820	1 140	3 190	1 750	790
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	5 910	4,7	190	670	2 630	1 680	740
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1 780	1,4	630	470	560	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	17 510	13,9	4 690	3 430	4 640	3 090	1 650
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	10 810	8,5	290	2 110	3 760	3 060	1 590
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	6 700	5,3	4 400	1 330	880	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	3 470	2,7	2 450	650	340	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	3 230	2,6	1 940	680	550	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	2 500	9,9	460	/	900	530	/
Kasachstan	3 660	14,5	820	680	1 090	740	330
Kroatien	990	3,9	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	910	3,6	/	/	/	/	/
Polen	1 540	6,1	270	310	480	300	/
Rumänien	2 110	8,4	/	520	490	400	360
Russische Föderation	3 690	14,6	820	760	990	920	210
Türkei	4 290	17,0	1 060	850	1 430	600	350
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	4 820	19,1	1 190	820	1 520	800	490
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	970	5,8	/	/	/	330	550
1970 - 1979	1 850	11,1	/	/	630	930	300
1980 - 1989	2 420	14,5	/	/	1 010	900	300
1990 - 1999	7 870	47,1	/	1 660	3 230	2 100	740
2000 - 2011	2 890	17,3	340	850	1 330	300	/
Unbekannt	400	2,4	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>							
Unter 5 Jahre	2 010	8,0	1 360	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	2 720	10,8	1 470	350	740	/	/
10 - 14 Jahre	3 610	14,3	1 800	380	880	470	/
15 - 19 Jahre	5 260	20,9	870	1 290	1 670	990	430
20 und mehr Jahre	11 200	44,4	/	2 190	4 130	3 140	1 740
Unbekannt	400	1,6	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.



## 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>							
Insgesamt	127 601	100,0	52 116	60 438	8 055	6 991	-
<b>Geschlecht</b>							
Männlich	63 080	49,4	28 376	30 217	1 413	3 074	-
Weiblich	64 520	50,6	23 740	30 221	6 642	3 917	-
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>							
Unter 5	5 419	4,2	5 419	-	-	-	-
5 - 9	6 246	4,9	6 246	-	-	-	-
10 - 14	7 885	6,2	7 885	-	-	-	-
15 - 19	8 422	6,6	8 407	12	3	-	-
20 - 24	7 925	6,2	7 468	436	3	18	-
25 - 29	7 070	5,5	4 873	2 093	3	101	-
30 - 34	6 613	5,2	2 730	3 614	9	260	-
35 - 39	7 153	5,6	1 820	4 863	(33)	437	-
40 - 44	9 956	7,8	1 913	7 044	61	938	-
45 - 49	11 538	9,0	1 641	8 400	142	1 355	-
50 - 54	10 068	7,9	1 065	7 546	242	1 215	-
55 - 59	8 345	6,5	631	6 494	357	863	-
60 - 64	6 873	5,4	451	5 335	453	634	-
65 - 69	5 701	4,5	302	4 267	690	442	-
70 - 74	7 180	5,6	370	5 073	1 355	382	-
75 - 79	4 900	3,8	342	2 910	1 455	193	-
80 - 84	3 585	2,8	257	1 645	1 588	95	-
85 - 89	1 973	1,5	210	585	1 139	39	-
90 und älter	748	0,6	86	121	522	(19)	-
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>							
Unter 3	3 177	2,5	3 177	-	-	-	-
3 - 5	3 458	2,7	3 458	-	-	-	-
6 - 9	5 030	3,9	5 030	-	-	-	-
10 - 15	9 459	7,4	9 459	-	-	-	-
16 - 18	5 111	4,0	5 102	6	3	-	-
19 - 24	9 662	7,6	9 199	442	3	18	-
25 - 39	20 836	16,3	9 423	10 570	(45)	798	-
40 - 59	39 907	31,3	5 250	29 484	802	4 371	-
60 - 66	8 776	6,9	541	6 793	656	786	-
67 - 74	10 978	8,6	582	7 882	1 842	672	-
75 und älter	11 206	8,8	895	5 261	4 704	346	-

## Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>							
Deutschland	119 738	93,8	49 672	55 703	7 825	6 538	-
Bosnien und Herzegowina	148	0,1	25	120	-	3	-
Griechenland	(96)	(0,1)	30	54	-	12	-
Italien	1 176	0,9	425	642	34	(75)	-
Kasachstan	(100)	(0,1)	15	76	6	3	-
Kroatien	371	0,3	78	253	19	21	-
Niederlande	(38)	(0,0)	9	26	3	-	-
Österreich	(200)	(0,2)	33	(133)	9	25	-
Polen	266	0,2	(64)	(187)	-	15	-
Rumänien	277	0,2	(105)	157	9	(6)	-
Russische Föderation	196	0,2	38	143	3	12	-
Türkei	2 658	2,1	809	1 676	75	98	-
Ukraine	53	0,0	6	44	-	3	-
Sonstige	2 283	1,8	807	1 224	(72)	180	-
<b>Religion (ausführlich)</b>							
Römisch-katholische Kirche	82 950	65,6	33 690	38 790	6 450	4 020	/
Evangelische Kirche	22 410	17,7	8 880	10 550	1 300	1 670	/
Evangelische Freikirchen	890	0,7	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	1 820	1,4	650	1 060	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	3 510	2,8	1 400	1 830	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	14 750	11,7	6 200	7 170	220	1 170	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer

anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Einge- tr. Lebenspartners- chaft	Verwitwet/Einge- tr. Lebenspartner/- in verstorben	Geschieden/Ein- getr. Lebenspartners- chaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>							
Erwerbspersonen	70 850	56,1	23 320	40 670	1 510	5 350	/
Erwerbstätige	68 680	54,4	22 310	39 920	1 480	4 980	/
Erwerbslose	2 170	1,7	1 010	760	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1 880	1,5	850	680	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	280	0,2	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	55 510	43,9	27 860	19 450	6 650	1 550	/
Personen unterhalb des Mindestalters	19 390	15,3	19 390	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträge n	23 840	18,9	1 480	14 570	6 490	1 300	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	5 650	4,5	5 550	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	3 780	3,0	/	3 430	/	/	/
Sonstige	2 850	2,3	1 160	1 360	/	210	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>							
Angestellte/Arbeiter/-innen	57 690	84,0	19 670	32 660	1 090	4 270	/
Beamte/-innen	4 010	5,8	1 300	2 440	40	230	/
Selbstständige mit Beschäftigten	2 870	4,2	420	2 140	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	3 160	4,6	800	2 040	/	210	/
Mithelfende Familienangehörige	950	1,4	/	630	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>							
Führungskräfte	2 990	4,4	510	2 120	/	/	/
Akademische Berufe	7 970	11,9	2 580	4 710	/	620	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	12 140	18,1	3 950	7 030	/	1 020	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	7 900	11,8	2 360	4 690	/	730	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	9 830	14,6	3 180	5 470	350	830	/
Fachkräfte in Land- /Forstwirtschaft und Fischerei	1 160	1,7	/	650	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	11 340	16,9	4 660	6 070	/	460	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	6 090	9,1	1 660	3 840	/	570	/
Hilfsarbeitskräfte	6 780	10,1	2 090	3 770	/	560	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	1 030	1,5	490	510	/	/	/

**Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund**

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	1 620	2,4	470	860	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	26 140	38,1	8 910	15 220	400	1 610	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	21 020	30,6	7 180	12 220	(330)	1 290	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(430)	(0,6)	(100)	(260)	/	/	/
Baugewerbe	4 700	6,8	1 620	2 740	/	270	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	14 510	21,1	4 800	8 240	210	1 260	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	10 510	15,3	3 410	6 050	(150)	900	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	4 000	5,8	1 390	2 190	/	(360)	/
Sonstige Dienstleistungen	26 410	38,5	8 130	15 590	660	2 030	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1 840	2,7	610	1 100	/	(90)	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	4 930	7,2	1 550	2 900	/	420	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	5 620	8,2	1 740	3 450	80	350	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	14 020	20,4	4 240	8 140	470	1 170	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>							
Klasse 1 bis 4	5 450	29,5	5 450	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	10 100	54,8	10 100	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	2 890	15,6	2 880	/	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	7 950	7,4	4 160	2 860	690	/	/
Ohne Schulabschluss	4 550	4,2	760	2 860	690	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	3 400	3,2	3 400	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	49 250	46,0	8 700	30 660	6 210	3 680	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	28 900	27,0	10 970	15 340	740	1 850	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	26 010	24,3	8 090	15 330	740	1 850	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2 890	2,7	2 880	/	/	/	/
Fachhochschulreife	7 150	6,7	2 530	3 810	300	510	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	13 750	12,9	5 470	7 180	260	840	/

### Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>							
Ohne beruflichen Abschluss	33 390	31,2	14 080	13 260	4 530	1 520	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	49 540	46,3	11 680	31 340	2 830	3 700	/
Fachschulabschluss	12 440	11,6	2 830	8 100	450	1 060	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1 350	1,3	380	720	/	/	/
Fachhochschulabschluss	4 830	4,5	1 440	2 910	/	/	/
Hochschulabschluss	4 930	4,6	1 360	3 120	/	340	/
Promotion	510	0,5	/	400	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>							
Personen ohne Migrationshintergrund	101 190	80,1	40 910	47 130	7 220	5 930	/
Personen mit Migrationshintergrund	25 200	19,9	10 330	12 710	970	1 190	/
Ausländer/-innen	7 690	6,1	1 990	4 950	/	430	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	5 910	4,7	850	4 400	/	340	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1 780	1,4	1 140	550	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	17 510	13,9	8 340	7 760	640	760	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	10 810	8,5	2 530	6 990	610	680	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	6 700	5,3	5 810	770	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	3 470	2,7	3 120	310	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	3 230	2,6	2 700	460	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	2 500	9,9	910	1 360	/	/	/
Kasachstan	3 660	14,5	1 510	1 940	/	/	/
Kroatien	990	3,9	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	910	3,6	/	530	/	/	/
Polen	1 540	6,1	610	810	/	/	/
Rumänien	2 110	8,4	900	910	/	/	/
Russische Föderation	3 690	14,6	1 530	1 880	/	/	/
Türkei	4 290	17,0	1 900	2 240	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	4 820	19,1	2 130	2 180	/	300	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

### Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	970	5,8	/	630	/	/	/
1970 - 1979	1 850	11,1	/	1 590	/	/	/
1980 - 1989	2 420	14,5	410	1 650	/	/	/
1990 - 1999	7 870	47,1	1 830	5 380	300	360	/
2000 - 2011	2 890	17,3	910	1 740	/	/	/
Unbekannt	400	2,4	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>							
Unter 5 Jahre	2 010	8,0	1 590	370	/	/	/
5 - 9 Jahre	2 720	10,8	1 690	920	/	/	/
10 - 14 Jahre	3 610	14,3	2 150	1 320	/	/	/
15 - 19 Jahre	5 260	20,9	2 050	2 800	220	/	/
20 und mehr Jahre	11 200	44,4	2 760	7 110	550	780	/
Unbekannt	400	1,6	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.



## 2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	53 334	100,0
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	16 023	30,0
Paare ohne Kind(er)	13 570	25,4
Paare mit Kind(ern)	18 049	33,8
Alleinerziehende Elternteile	4 600	8,6
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1 092	2,0
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	16 023	30,0
Ehepaare	28 192	52,9
Eingetr. Lebenspartnerschaften	9	0,0
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	3 418	6,4
Alleinerziehende Mütter	3 776	7,1
Alleinerziehende Väter	824	1,5
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1 092	2,0
<b>Größe des privaten Haushalts</b>		
1 Person	16 023	30,0
2 Personen	16 448	30,8
3 Personen	8 481	15,9
4 Personen	8 040	15,1
5 Personen	3 006	5,6
6 und mehr Personen	1 336	2,5
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	10 866	20,4
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	5 949	11,2
Haushalte ohne Senioren/-innen	36 519	68,5

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	36 219	100,0
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>		
Paare ohne Kind(er)	13 570	37,5
Paare mit Kind(ern)	18 049	49,8
Alleinerziehende Elternteile	4 600	12,7
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>		
Ehepaare	28 192	77,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	9	0,0
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	3 418	9,4
Alleinerziehende Väter	824	2,3
Alleinerziehende Mütter	3 776	10,4
<b>Größe der Kernfamilie</b>		
2 Personen	16 555	45,7
3 Personen	8 499	23,5
4 Personen	7 919	21,9
5 Personen	2 565	7,1
6 und mehr Personen	681	1,9

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Sigmaringen	Reg.-Bez. Tübingen	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>				
Insgesamt	127 601	1 762 539	10 486 660	80 219 695
<b>Geschlecht</b>				
Männlich	63 080	864 707	5 132 555	39 145 941
Weiblich	64 520	897 832	5 354 105	41 073 754
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>				
Unter 5	5 419	77 037	455 345	3 338 895
5 - 9	6 246	85 044	490 073	3 525 830
10 - 14	7 885	100 076	563 320	3 940 566
15 - 19	8 422	106 055	590 898	4 013 880
20 - 24	7 925	114 492	655 044	4 835 639
25 - 29	7 070	106 979	645 226	4 872 533
30 - 34	6 613	100 557	623 334	4 751 911
35 - 39	7 153	105 712	635 996	4 742 893
40 - 44	9 956	139 445	832 954	6 351 189
45 - 49	11 538	152 084	904 897	6 999 679
50 - 54	10 068	134 353	795 191	6 206 294
55 - 59	8 345	112 646	670 969	5 419 450
60 - 64	6 873	96 716	587 573	4 702 815
65 - 69	5 701	82 679	509 877	4 173 351
70 - 74	7 180	97 679	593 718	4 861 239
75 - 79	4 900	64 848	403 249	3 270 283
80 - 84	3 585	47 106	289 385	2 328 083
85 - 89	1 973	27 420	168 716	1 335 076
90 und älter	748	11 611	70 895	550 089
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>				
Unter 3	3 177	45 311	269 228	1 984 523
3 - 5	3 458	47 782	279 349	2 025 183
6 - 9	5 030	68 988	396 841	2 855 019
10 - 15	9 459	120 382	678 062	4 719 579
16 - 18	5 111	63 116	351 215	2 377 761
19 - 24	9 662	137 125	779 985	5 692 745
25 - 39	20 836	313 248	1 904 556	14 367 337
40 - 59	39 907	538 528	3 204 011	24 976 612
60 - 66	8 776	124 907	761 290	6 108 258
67 - 74	10 978	152 167	929 878	7 629 147
75 und älter	11 206	150 985	932 245	7 483 531
<b>Familienstand (ausführlich)</b>				
Ledig	52 116	733 949	4 272 996	32 039 091
Verheiratet	60 402	819 403	4 882 900	36 669 868
Verwitwet	8 055	106 949	667 450	5 733 361
Geschieden	6 991	101 304	655 660	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	36	636	6 240	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	15	128	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	52	473	5 531
Ohne Angabe	-	231	813	24 572

## Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Sigmaringen	Reg.-Bez. Tübingen	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>				
Deutschland	119 738	1 608 476	9 355 239	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	148	5 588	29 246	140 103
Griechenland	(96)	8 242	63 133	254 282
Italien	1 176	18 975	155 092	488 390
Kasachstan	(100)	1 301	7 664	46 740
Kroatien	371	10 514	69 450	209 840
Niederlande	(38)	829	6 843	128 862
Österreich	(200)	5 160	25 384	164 246
Polen	266	4 836	38 370	382 391
Rumänien	277	4 540	30 475	126 169
Russische Föderation	196	2 980	23 132	174 023
Türkei	2 658	38 828	269 840	1 505 305
Ukraine	53	1 564	12 398	112 983
Sonstige	2 283	50 706	400 394	2 446 679
<b>Religion (ausführlich)</b>				
Römisch-katholische Kirche	82 950	819 560	3 916 160	24 869 380
Evangelische Kirche	22 410	516 500	3 552 450	24 552 110
Evangelische Freikirchen	890	17 420	119 620	714 360
Orthodoxe Kirchen	1 820	30 940	222 890	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	680	7 210	83 430
Sonstige	3 510	50 640	344 060	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	14 750	311 790	2 248 600	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Sigmaringen	Reg.-Bez. Tübingen	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%
<b>Geschlecht</b>				
Männlich	49,4	49,1	48,9	48,8
Weiblich	50,6	50,9	51,1	51,2
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>				
Unter 5	4,2	4,4	4,3	4,2
5 - 9	4,9	4,8	4,7	4,4
10 - 14	6,2	5,7	5,4	4,9
15 - 19	6,6	6,0	5,6	5,0
20 - 24	6,2	6,5	6,2	6,0
25 - 29	5,5	6,1	6,2	6,1
30 - 34	5,2	5,7	5,9	5,9
35 - 39	5,6	6,0	6,1	5,9
40 - 44	7,8	7,9	7,9	7,9
45 - 49	9,0	8,6	8,6	8,7
50 - 54	7,9	7,6	7,6	7,7
55 - 59	6,5	6,4	6,4	6,8
60 - 64	5,4	5,5	5,6	5,9
65 - 69	4,5	4,7	4,9	5,2
70 - 74	5,6	5,5	5,7	6,1
75 - 79	3,8	3,7	3,8	4,1
80 - 84	2,8	2,7	2,8	2,9
85 - 89	1,5	1,6	1,6	1,7
90 und älter	0,6	0,7	0,7	0,7
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>				
Unter 3	2,5	2,6	2,6	2,5
3 - 5	2,7	2,7	2,7	2,5
6 - 9	3,9	3,9	3,8	3,6
10 - 15	7,4	6,8	6,5	5,9
16 - 18	4,0	3,6	3,3	3,0
19 - 24	7,6	7,8	7,4	7,1
25 - 39	16,3	17,8	18,2	17,9
40 - 59	31,3	30,6	30,6	31,1
60 - 66	6,9	7,1	7,3	7,6
67 - 74	8,6	8,6	8,9	9,5
75 und älter	8,8	8,6	8,9	9,3
<b>Familienstand (ausführlich)</b>				
Ledig	40,8	41,6	40,7	39,9
Verheiratet	47,3	46,5	46,6	45,7
Verwitwet	6,3	6,1	6,4	7,1
Geschieden	5,5	5,7	6,3	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,0	0,0	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	-	0,0	0,0	0,0

## Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Sigmaringen	Reg.-Bez. Tübingen	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>				
Deutschland	93,8	91,3	89,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,1	0,3	0,3	0,2
Griechenland	(0,1)	0,5	0,6	0,3
Italien	0,9	1,1	1,5	0,6
Kasachstan	(0,1)	0,1	0,1	0,1
Kroatien	0,3	0,6	0,7	0,3
Niederlande	(0,0)	0,0	0,1	0,2
Österreich	(0,2)	0,3	0,2	0,2
Polen	0,2	0,3	0,4	0,5
Rumänien	0,2	0,3	0,3	0,2
Russische Föderation	0,2	0,2	0,2	0,2
Türkei	2,1	2,2	2,6	1,9
Ukraine	0,0	0,1	0,1	0,1
Sonstige	1,8	2,9	3,8	3,0
<b>Religion (ausführlich)</b>				
Römisch-katholische Kirche	65,6	46,9	37,6	31,2
Evangelische Kirche	17,7	29,6	34,1	30,8
Evangelische Freikirchen	0,7	1,0	1,1	0,9
Orthodoxe Kirchen	1,4	1,8	2,1	1,3
Jüdische Gemeinden	/	0,0	0,1	0,1
Sonstige	2,8	2,9	3,3	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	11,7	17,8	21,6	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

#### 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Sigmaringen	Reg.-Bez. Tübingen	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>				
Erwerbspersonen	70 850	977 890	5 751 290	43 052 760
Erwerbstätige	68 680	952 590	5 570 990	41 049 730
Erwerbslose	2 170	25 300	180 300	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1 880	20 880	149 350	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	280	4 420	30 950	364 480
Nichterwerbspersonen	55 510	769 590	4 659 610	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	19 390	259 890	1 505 440	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	23 840	329 040	2 055 670	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	5 650	89 400	500 690	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	3 780	53 300	347 420	2 640 520
Sonstige	2 850	37 950	250 400	2 513 710
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>				
Angestellte/Arbeiter/-innen	57 690	797 920	4 693 970	34 241 630
Beamte/-innen	4 010	50 100	277 530	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	2 870	44 060	249 480	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	3 160	47 450	290 270	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	950	13 060	59 730	402 390
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>				
Führungskräfte	2 990	48 920	292 660	1 976 240
Akademische Berufe	7 970	164 810	1 007 230	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	12 140	174 960	1 031 550	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	7 900	116 220	733 900	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	9 830	127 920	746 220	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	1 160	15 600	69 640	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	11 340	136 870	739 030	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	6 090	61 320	358 960	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	6 780	80 840	454 080	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	1 030	4 370	13 640	181 030

### Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Sigmaringen	Reg.-Bez. Tübingen	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	1 620	18 700	75 600	694 920
Produzierendes Gewerbe	26 140	330 540	1 778 260	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	21 020	270 370	1 440 820	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(430)	8 630	59 610	554 250
Baugewerbe	4 700	51 540	277 830	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	14 510	211 180	1 318 250	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	10 510	149 970	893 000	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	4 000	61 210	425 250	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	26 410	392 150	2 398 610	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1 840	24 660	172 410	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	4 930	88 430	634 900	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	5 620	56 340	341 020	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	14 020	222 720	1 250 270	9 660 190
Unbekannt	-	10	260	1 470
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>				
Klasse 1 bis 4	5 450	73 110	420 530	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	10 100	128 440	725 400	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	2 890	36 470	197 840	1 339 490
<b>Höchster Schulabschluss</b>				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	7 950	106 800	668 650	4 932 710
Ohne Schulabschluss	4 550	63 420	421 050	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	3 400	43 370	247 600	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	49 250	579 030	3 384 440	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	28 900	396 720	2 337 140	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	26 010	360 250	2 139 290	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2 890	36 470	197 840	1 339 490
Fachhochschulreife	7 150	110 940	658 300	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	13 750	294 090	1 856 750	14 023 530
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>				
Ohne beruflichen Abschluss	33 390	432 010	2 567 560	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	49 540	636 300	3 845 570	31 804 990
Fachschulabschluss	12 440	179 290	985 340	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1 350	24 710	158 760	1 032 940
Fachhochschulabschluss	4 830	87 750	536 150	3 985 640
Hochschulabschluss	4 930	105 470	682 850	5 471 080
Promotion	510	22 040	129 050	908 970



### Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Sigmaringen	Reg.-Bez. Tübingen	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>				
Personen ohne Migrationshintergrund	101 190	1 350 850	7 737 650	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	25 200	396 670	2 673 340	15 297 460
Ausländer/-innen	7 690	152 140	1 119 900	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	5 910	109 690	804 790	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1 780	42 450	315 100	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	17 510	244 530	1 553 440	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	10 810	137 770	861 270	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	6 700	106 760	692 170	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	3 470	52 890	348 020	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	3 230	53 880	344 150	2 024 000
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>				
Bosnien und Herzegowina	/	10 300	50 950	227 910
Griechenland	/	11 220	88 380	368 440
Italien	2 500	33 170	243 270	796 770
Kasachstan	3 660	39 920	229 780	1 240 570
Kroatien	990	18 120	111 460	330 730
Niederlande	/	1 690	11 800	226 240
Österreich	910	14 110	60 380	345 620
Polen	1 540	28 000	202 210	2 006 410
Rumänien	2 110	31 680	180 670	576 200
Russische Föderation	3 690	34 080	210 390	1 318 130
Türkei	4 290	64 460	470 730	2 714 240
Ukraine	/	3 750	29 780	229 510
Sonstige	4 820	106 020	781 990	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	1 550	15 970
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>				
1956 - 1959	/	4 290	29 110	171 620
1960 - 1969	970	22 230	138 760	608 420
1970 - 1979	1 850	35 480	242 480	1 277 210
1980 - 1989	2 420	38 970	285 950	1 680 040
1990 - 1999	7 870	88 630	554 880	3 159 270
2000 - 2011	2 890	49 240	338 640	2 270 610
Unbekannt	400	8 610	76 250	475 260
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>				
Unter 5 Jahre	2 010	36 830	263 360	1 673 960
5 - 9 Jahre	2 720	43 610	294 200	1 864 060
10 - 14 Jahre	3 610	52 630	345 780	2 121 110
15 - 19 Jahre	5 260	63 320	411 540	2 373 430
20 und mehr Jahre	11 200	191 680	1 282 220	6 789 630
Unbekannt	400	8 610	76 250	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

#### 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Sigmaringen	Reg.-Bez. Tübingen	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>				
Erwerbspersonen	56,1	56,0	55,2	54,1
Erwerbstätige	54,4	54,5	53,5	51,5
Erwerbslose	1,7	1,4	1,7	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1,5	1,2	1,4	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	0,2	0,3	0,3	0,5
Nichterwerbspersonen	43,9	44,0	44,8	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	15,3	14,9	14,5	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	18,9	18,8	19,7	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	4,5	5,1	4,8	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	3,0	3,0	3,3	3,3
Sonstige	2,3	2,2	2,4	3,2
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>				
Angestellte/Arbeiter/-innen	84,0	83,8	84,3	83,4
Beamte/-innen	5,8	5,3	5,0	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	4,2	4,6	4,5	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	4,6	5,0	5,2	6,0
Mithelfende Familienangehörige	1,4	1,4	1,1	1,0
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>				
Führungskräfte	4,4	5,2	5,4	4,9
Akademische Berufe	11,9	17,7	18,5	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	18,1	18,8	18,9	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	11,8	12,5	13,5	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	14,6	13,7	13,7	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	1,7	1,7	1,3	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	16,9	14,7	13,6	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	9,1	6,6	6,6	6,6
Hilfsarbeitskräfte	10,1	8,7	8,3	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	1,5	0,5	0,3	0,5

**Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund -in %-**

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Sigmaringen	Reg.-Bez. Tübingen	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	2,4	2,0	1,4	1,7
Produzierendes Gewerbe	38,1	34,7	31,9	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	30,6	28,4	25,9	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(0,6)	0,9	1,1	1,4
Baugewerbe	6,8	5,4	5,0	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	21,1	22,2	23,7	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	15,3	15,7	16,0	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	5,8	6,4	7,6	8,3
Sonstige Dienstleistungen	38,5	41,2	43,1	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2,7	2,6	3,1	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	7,2	9,3	11,4	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	8,2	5,9	6,1	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	20,4	23,4	22,4	23,5
Unbekannt	-	0,0	0,0	0,0
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>				
Klasse 1 bis 4	29,5	30,7	31,3	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	54,8	54,0	54,0	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	15,6	15,3	14,7	14,4
<b>Höchster Schulabschluss</b>				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	7,4	7,2	7,5	7,2
Ohne Schulabschluss	4,2	4,3	4,7	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	3,2	2,9	2,8	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	46,0	38,9	38,0	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	27,0	26,7	26,2	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	24,3	24,2	24,0	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2,7	2,5	2,2	1,9
Fachhochschulreife	6,7	7,5	7,4	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	12,9	19,8	20,8	20,4
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>				
Ohne beruflichen Abschluss	31,2	29,0	28,8	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	46,3	42,8	43,2	46,2
Fachschulabschluss	11,6	12,1	11,1	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1,3	1,7	1,8	1,5
Fachhochschulabschluss	4,5	5,9	6,0	5,8
Hochschulabschluss	4,6	7,1	7,7	7,9
Promotion	0,5	1,5	1,4	1,3

**Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund -in %-**

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Sigmaringen	Reg.-Bez. Tübingen	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>				
Personen ohne Migrationshintergrund	80,1	77,3	74,3	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	19,9	22,7	25,7	19,2
Ausländer/-innen	6,1	8,7	10,8	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	4,7	6,3	7,7	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1,4	2,4	3,0	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	13,9	14,0	14,9	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	8,5	7,9	8,3	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	5,3	6,1	6,6	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	2,7	3,0	3,3	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	2,6	3,1	3,3	2,5
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>				
Bosnien und Herzegowina	/	2,6	1,9	1,5
Griechenland	/	2,8	3,3	2,4
Italien	9,9	8,4	9,1	5,2
Kasachstan	14,5	10,1	8,6	8,1
Kroatien	3,9	4,6	4,2	2,2
Niederlande	/	0,4	0,4	1,5
Österreich	3,6	3,6	2,3	2,3
Polen	6,1	7,1	7,6	13,1
Rumänien	8,4	8,0	6,8	3,8
Russische Föderation	14,6	8,6	7,9	8,6
Türkei	17,0	16,2	17,6	17,7
Ukraine	/	0,9	1,1	1,5
Sonstige	19,1	26,7	29,3	32,0
Unbekanntes Ausland	-	/	0,1	0,1
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>				
1956 - 1959	/	1,7	1,7	1,8
1960 - 1969	5,8	9,0	8,3	6,3
1970 - 1979	11,1	14,3	14,6	13,2
1980 - 1989	14,5	15,7	17,2	17,4
1990 - 1999	47,1	35,8	33,3	32,8
2000 - 2011	17,3	19,9	20,3	23,5
Unbekannt	2,4	3,5	4,6	4,9
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>				
Unter 5 Jahre	8,0	9,3	9,9	10,9
5 - 9 Jahre	10,8	11,0	11,0	12,2
10 - 14 Jahre	14,3	13,3	12,9	13,9
15 - 19 Jahre	20,9	16,0	15,4	15,5
20 und mehr Jahre	44,4	48,3	48,0	44,4
Unbekannt	1,6	2,2	2,9	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Sigmaringen	Reg.-Bez. Tübingen	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>				
Insgesamt	53 334	762 106	4 709 228	37 571 219
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	16 023	249 100	1 644 521	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	13 570	201 779	1 268 872	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	18 049	233 265	1 320 930	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	4 600	58 116	347 961	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1 092	19 846	126 944	951 363
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	16 023	249 100	1 644 521	13 960 811
Ehepaare	28 192	382 806	2 265 124	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	9	254	2 627	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	3 418	51 984	322 051	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	3 776	47 510	287 821	2 442 356
Alleinerziehende Väter	824	10 606	60 140	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1 092	19 846	126 944	951 363
<b>Größe des privaten Haushalts</b>				
1 Person	16 023	249 100	1 644 521	13 960 811
2 Personen	16 448	240 484	1 510 384	12 455 731
3 Personen	8 481	114 035	690 531	5 454 875
4 Personen	8 040	104 897	584 789	3 906 260
5 Personen	3 006	37 242	192 590	1 222 149
6 und mehr Personen	1 336	16 348	86 413	571 393
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	10 866	157 768	995 414	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	5 949	74 599	435 715	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	36 519	529 739	3 278 099	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Sigmaringen	Reg.-Bez. Tübingen	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	30,0	32,7	34,9	37,2
Paare ohne Kind(er)	25,4	26,5	26,9	27,6
Paare mit Kind(ern)	33,8	30,6	28,0	24,9
Alleinerziehende Elternteile	8,6	7,6	7,4	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,0	2,6	2,7	2,5
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	30,0	32,7	34,9	37,2
Ehepaare	52,9	50,2	48,1	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,0	0,0	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	6,4	6,8	6,8	7,3
Alleinerziehende Mütter	7,1	6,2	6,1	6,5
Alleinerziehende Väter	1,5	1,4	1,3	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,0	2,6	2,7	2,5
<b>Größe des privaten Haushalts</b>				
1 Person	30,0	32,7	34,9	37,2
2 Personen	30,8	31,6	32,1	33,2
3 Personen	15,9	15,0	14,7	14,5
4 Personen	15,1	13,8	12,4	10,4
5 Personen	5,6	4,9	4,1	3,3
6 und mehr Personen	2,5	2,1	1,8	1,5
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	20,4	20,7	21,1	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	11,2	9,8	9,3	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	68,5	69,5	69,6	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.



## 6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Sigmaringen	Reg.-Bez. Tübingen	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>				
Insgesamt	36 219	493 160	2 937 763	22 659 045
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>				
Paare ohne Kind(er)	13 570	201 779	1 268 872	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	18 049	233 265	1 320 930	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	4 600	58 116	347 961	2 918 780
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>				
Ehepaare	28 192	382 806	2 265 124	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	9	254	2 627	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	3 418	51 984	322 051	2 760 371
Alleinerziehende Väter	824	10 606	60 140	476 424
Alleinerziehende Mütter	3 776	47 510	287 821	2 442 356
<b>Größe der Kernfamilie</b>				
2 Personen	16 555	240 818	1 507 449	12 429 861
3 Personen	8 499	111 572	670 065	5 313 244
4 Personen	7 919	101 571	562 708	3 706 717
5 Personen	2 565	31 095	156 535	942 856
6 und mehr Personen	681	8 104	41 006	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Sigmaringen	Reg.-Bez. Tübingen	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>				
Paare ohne Kind(er)	37,5	40,9	43,2	45,8
Paare mit Kind(ern)	49,8	47,3	45,0	41,3
Alleinerziehende Elternteile	12,7	11,8	11,8	12,9
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>				
Ehepaare	77,8	77,6	77,1	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,0	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	9,4	10,5	11,0	12,2
Alleinerziehende Väter	2,3	2,2	2,0	2,1
Alleinerziehende Mütter	10,4	9,6	9,8	10,8
<b>Größe der Kernfamilie</b>				
2 Personen	45,7	48,8	51,3	54,9
3 Personen	23,5	22,6	22,8	23,4
4 Personen	21,9	20,6	19,2	16,4
5 Personen	7,1	6,3	5,3	4,2
6 und mehr Personen	1,9	1,6	1,4	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## Definitionen

### Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden <sup>1)</sup>
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
( )	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen.</p> <p><b>Unter 18</b>  <b>18 – 29</b>  <b>30 – 49</b>  <b>50 – 64</b>  <b>65 und älter</b></p>
Alter (5er-Jahresgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen.</p> <p><b>Unter 5</b>  <b>5 – 9</b>  <b>10 – 14</b>  <b>15 – 19</b>  <b>20 – 24</b>  <b>25 – 29</b>  <b>30 – 34</b>  <b>35 – 39</b>  <b>40 – 44</b>  <b>45 – 49</b>  <b>50 – 54</b>  <b>55 – 59</b>  <b>60 – 64</b>  <b>65 – 69</b>  <b>70 – 74</b>  <b>75 – 79</b>  <b>80 – 84</b>  <b>85 – 89</b>  <b>90 und älter</b></p>

<sup>1)</sup> Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p><b>Unter 3</b>  <b>3 – 5</b>  <b>6 – 9</b>  <b>10 – 15</b>  <b>16 – 18</b>  <b>19 – 24</b>  <b>25 – 39</b>  <b>40 – 59</b>  <b>60 – 66</b>  <b>67 – 74</b>  <b>75 und älter</b></p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p><b>Erwerbspersonen</b></p> <p><b>Erwerbstätige</b></p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p><b>Erwerbslose</b></p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p><b>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig</b>  <b>Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</b></p> <p><b>Nichterwerbspersonen</b></p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p><b>Personen unterhalb des Mindestalters</b>  <b>Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen</b>  <b>Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv)</b>  <b>Hausfrauen und Hausmänner</b>  <b>Sonstige</b></p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p><b>Angestellte/ Arbeiter/-innen</b></p> <p>► Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p><b>Beamte/-innen</b></p> <p>► Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p><b>Selbstständige mit Beschäftigten</b></p> <p>► Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p><b>Selbstständige ohne Beschäftigte</b></p> <p>► Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p><b>Mithelfende Familienangehörige</b></p> <p>► Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p><b>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</b></p> <p><b>Produzierendes Gewerbe</b></p> <p>    Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p>    Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p>    Baugewerbe</p> <p><b>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</b></p> <p>    Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p>    Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p><b>Sonstige Dienstleistungen</b></p> <p>    Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p>    Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p>    Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p>    Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p><b>Unbekannt</b></p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p><b>Führungskräfte</b>  <b>Akademische Berufe</b>  <b>Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe</b>  <b>Bürokräfte und verwandte Berufe</b>  <b>Dienstleistungsberufe und Verkäufer</b>  <b>Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei</b>  <b>Handwerks- und verwandte Berufe</b>  <b>Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe</b>  <b>Hilfsarbeitskräfte</b>  <b>Angehörige der regulären Streitkräfte</b></p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p><b>Ledig</b>  <b>Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft</b>  <b>Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben</b>      ► Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p><b>Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben</b>      ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p><b>Ohne Angabe</b>      ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p><b>Ledig</b>  <b>Verheiratet</b>  <b>Verwitwet</b>  <b>Geschieden</b>      ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p><b>Eingetr. Lebenspartnerschaft</b>  <b>Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben</b>      ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p><b>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben</b>  <b>Ohne Angabe</b>      ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p><b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p><b>1 Person</b>  <b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p><b>Ohne beruflichen Abschluss</b></p> <p>► Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p><b>Lehre, Berufsausbildung im dualen System</b></p> <p>► Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p><b>Fachschulabschluss</b></p> <p>► Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p><b>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</b></p> <p><b>Fachhochschulabschluss</b></p> <p>► Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p><b>Hochschulabschluss</b></p> <p><b>Promotion</b></p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p><b>Ohne oder noch kein Schulabschluss</b></p> <p>► Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p><b>Ohne Schulabschluss</b></p> <p><b>Noch in schulischer Ausbildung</b></p> <p><b>Haupt-/Volksschulabschluss</b></p> <p><b>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</b></p> <p><b>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</b></p> <p><b>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</b></p> <p><b>Fachhochschulreife</b></p> <p><b>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</b></p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p><b>Klasse 1 bis 4</b>  <b>Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)</b>  <b>Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</b></p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>1956 – 1959</b>  <b>1960 – 1969</b>  <b>1970 – 1979</b>  <b>1980 – 1989</b>  <b>1990 – 1999</b>  <b>2000 – 2011</b>  <b>Unbekannt</b></p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>Bosnien und Herzegowina</b>  <b>Griechenland</b>  <b>Italien</b>  <b>Kasachstan</b>  <b>Kroatien</b>  <b>Niederlande</b>  <b>Österreich</b>  <b>Polen</b>  <b>Rumänien</b>  <b>Russische Föderation</b>  <b>Türkei</b>  <b>Ukraine</b>  <b>Sonstige</b>          ► Enthält alle restlichen Staaten.  <b>Unbekanntes Ausland</b>          ► Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>



Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>Unter 5</b></p> <p><b>5 – 9 Jahre</b></p> <p><b>10 – 14 Jahre</b></p> <p><b>15 – 19 Jahre</b></p> <p><b>20 und mehr</b></p> <p><b>Unbekannt</b></p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p><b>Personen ohne Migrationshintergrund</b></p> <p><b>Personen mit Migrationshintergrund</b></p> <p><b>Ausländer/-innen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit.</li> </ul> <p><b>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.</li> </ul>
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes</li> <li>3.        Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks</li> <li>4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt</li> <li>6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel)</li> <li>10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl</li> </ul> <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde),</li> <li>5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde),</li> <li>9 = gemeindefreies Gebiet.</li> </ul> <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p><b>Römisch-katholische Kirche</b>  <b>Evangelische Kirche</b>  <b>Evangelische Freikirchen</b>  <b>Orthodoxe Kirchen</b>  <b>Jüdische Gemeinden</b>  <b>Sonstige</b></p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p><b>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</b></p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p><b>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen</b>  <b>Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren</b>  <b>Haushalte ohne Senioren/-innen</b></p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Bosnien und Herzegowina</b>  <b>Griechenland</b>  <b>Italien</b>  <b>Kasachstan</b>  <b>Kroatien</b>  <b>Niederlande</b>  <b>Österreich</b>  <b>Polen</b>  <b>Rumänien</b>  <b>Russische Föderation</b>  <b>Türkei</b>  <b>Ukraine</b>  <b>Sonstige</b></p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Ausland</b></p> <p><b>EU27-Land</b></p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p><b>Sonstiges Europa</b></p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p><b>Sonstige Welt</b></p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p><b>Sonstige</b></p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p><b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b></p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p><b>Ehepaare</b>  <b>Eingetragene Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b></p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>  ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.  <b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>  ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>  ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.  <b>Ehepaare</b>  <b>Eingetr. Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>  ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>







## **Herausgeber**

Statistisches Landesamt Baden-Württemberg  
Böblinger Str. 68  
70199 Stuttgart

poststelle@stala.bwl.de  
www.statistik-bw.de

Telefon: 0711 641-2866  
Telefax: 0711 641-134062

## **Auskunftsdienst**

Projektgruppe Zensus: zensus-veroeffentlichungen@stala.bwl.de

Zentraler Auskunftsdienst: auskunftsdienst@stala.bwl.de

Telefon: 0711 641-2833

Telefax: 0711 641-2973

## **Copyright**

© Statistisches Landesamt Baden-Württemberg  
Stuttgart 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

